



I M R A T H A U S

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für BürgerInnendienste,
öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden
über StA 01

im Hause

11.07.01

Sitzung des Ausschusses für BürgerInnendienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden am 28.08.01; TOP Standort des Wochenmarktes während der Vorweihnachtszeit; Stellungnahme der Verwaltung gemäß § 14,1 der GeschO

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten Sie, den oben genannten Tagesordnungspunkt für die Sitzung des Ausschusses für BürgerInnendienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden am 28.08.01 vorzusehen und eine Stellungnahme der Verwaltung zu folgendem Sachverhalt vorzusehen:

Dem anliegenden Schreiben der Interessengemeinschaft der Dortmunder Marktbesicker e.V. ist zu entnehmen, daß sich die Markthändler vehement dagegen zur Wehr setzen, während der Vorweihnachtszeit vom Hansaplatz auf den Friedensmarkt ausweichen zu müssen. Dabei geht es zum einen um den Standortwechsel an sich, aber auch um den äußerst ungünstig gelegenen Friedensplatz, der als Marktstandort nicht im öffentlichen Bewußtsein verankert ist und zu dem von der City aus keine Sichtbeziehungen vorhanden sind.

Insofern bitten wir die Verwaltung, zu folgender alternativer Planung Stellung zu beziehen:

Der Weihnachtsmarkt könnte unseres Erachtens im Gegensatz zum Wochenmarkt problemlos mit seinen besonderen Attraktionen Weihnachtsbaum und

Weihnachtsdorf auf dem Friedensplatz untergebracht werden. Mit Hilfe verbindender Elemente vom Alten Markt zum Friedensplatz bzw. auch von der Kleppingstraße zum Friedensplatz sowie weiterer attraktiver Angebote auf dem Friedensplatz könnte der Weihnachtsmarkt ausgedehnt und an anderen Stellen Engpässe (Straßenbahn an der Reinoldikirche) aufgehoben werden.



IM RATHAUS

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Die Stellungnahme der Verwaltung sollte deutlich machen, ob eine solche Verlagerung und Umstrukturierung realisierbar ist bzw. welche Gründe aus Sicht der Verwaltung gegen dieses Vorgehen sprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
gez. Dr. Jürgen Brunsing

F. d. R.
Petra Kesper